

## Call for Papers für die WissKom 2010 Tagung vom 8. bis 10. November 2010

### Thema:

Die eLibrary durchsuchbar machen – der Einsatz der Suchmaschine Primo an der UB Mannheim

**Referent:** Dr. Christian Hänger, Leiter der Abteilung Digitale Bibliotheksdienste, Universitätsbibliothek Mannheim, Schloss, 68131 Mannheim, Email: christian.haenger@bib.uni-mannheim.de

**Themenkreis:** eJournals, eBooks

**Bevorzugte Form der Präsentation:** Vortrag

Die UB Mannheim verfolgt seit Jahren den konsequenten Ausbau der digitalen Bibliothek, um die Recherche und den Zugriff auf wissenschaftliche Informationen für die eigenen Nutzer zu optimieren und komfortabel zu gestalten. Im Rahmen regionaler und nationaler Konsortien sowie eigener Initiativen wurde ein umfangreiches digitales Angebot akkumuliert. Allerdings zeigt sich, dass diese i.d.R. dezentral präsentierten Ressourcen häufig nur sukzessiv recherchierbar sind, da deren Metadaten aufgrund fehlender Kategorien und divergierender Formate nicht in der eingesetzten lokalen Bibliothekssoftware abgebildet werden können.

Ziel war es, die heterogenen Metadaten der verteilten Ressourcen in einer Google vergleichbaren Oberfläche und Recherchebeschwindigkeit anzubieten. **Als Ergebnis einer Marktsichtung hat sich die UB Mannheim für die lokale Suchmaschinensoftware Primo der Firma Ex Libris entschieden und bietet seit November 2009 als erste deutsche Universitätsbibliothek diese Technologie an.** Ab Februar 2010 ermöglicht Primo die Recherche nach ca. 20 Millionen Büchern und Aufsätzen (eigene Katalogdaten, Nationallizenzen, Online Contents, Econis und OAI-Datenquellen).

Der Einsatz moderner Suchmaschinentechnologie hat die bisherige Praxis des Managements und der Präsentation von digitalen Ressourcen revolutioniert:

- Etwa 90% der Metadaten sind der Kategorie "digitale Aufsätze" zuzuordnen.
- Die Inhalte der einzelnen Datenpakete (Nationallizenzen, Online Contents, OAI-Archive usw.) werden automatisiert abgeglichen und somit Dubletten in den Ergebnislisten vermieden.
- Functional Requirements for Bibliographic Records (FRBR) erlaubt die Zusammenführung verschiedener Auflagen eines Titels.

- Der Betrieb von Primo erfordert eine umfangreiche Hardwareausstattung und kann von einer der UB Mannheim vergleichbaren Einrichtung nur kooperativ betrieben werden. Daher hostet der Kooperative Bibliotheksverbund Berlin Brandenburg (KOBV) das System für ein Konsortium, das aus sechs Primo-Anwenderbibliotheken besteht.

Perspektivisch sucht die UB Mannheim nach Verfahren, um diese großen Datenmengen in einer für den Nutzer verständlichen Weise aufzubereiten. Ziel ist es, Titeldaten ohne fachliche Zuordnung automatisch zu indexieren und so eine fachliche Einschränkung der Treffermenge zu realisieren.